

Baumarten, die im niedersächsischen Tiefland vorkommen (heimisch, daraus gezüchtet oder unbeständig) und dem zunehmenden Trocken- und Hitzestress durch den Klimawandel standhalten können:

23 Klimabaumarten Verwendungsbereich <u>Hausgärten</u> (überwieg. unversieg.)		Maßnahme K1 "Erhalt und Neupflanzung von klimaangepassten Bäumen" zum Klimaschutzkonzept		
* in Mittelostfriesland gebietsheimische Gehölzarten, daher vorwiegend zu verwenden		mittelkronige Arten, maximale Wuchshöhe unter 20 m		großkronige Arten, maximale Wuchshöhe über 20 m
Botanischer Name	Deutscher Name	Lichtbedürfnisse	Wuchs	Standortansprüche
Acer campestre	Feldahorn	Sonnig	Mittelkronig, Herzwurzler, niedrigen Nährstoffbedarf, anspruchsloser Boden, keine Staunässe, kalkliebend, 3 m bis 15 m hoch und 5 m bis 10 m breit	Nährstoffreicher und lehmiger Boden, sauer, feucht-wechselfeucht bis sehr trockenes Stadtklima
Acer opalus Mill. Subsp. opalus	Schneeballblättriger Ahorn	sonnig bis halbschattig	Mittelkronig, kurzem Stamm eine offene, breite, kugel- bis kuppelförmige Baumkrone, Blüten produzieren süßen Nektar	Auf trockenen bis frischen, kalkhaltigen Standorten, Wärmeliebend, hitzeverträglich, trockenheitsresistent, etwas spätfrostempfindlich, Baum steht scheinbar früh im Saft, junge Stämme im Februar bis April gegen Frostrisse schattieren
Acer platanoides *	Spitz-Ahorn	Sonnig-halbschattig	Großkronig, dichter rundlicher Großbaum, grügelbe in Doldentrauben angeordnete Blüten, Herzwurzler	Boden anspruchslos, gute Frosthärte
Alnus incana	Grau-Erle	sonnig bis schattig	Mittelkronig, Herzwurzelsystem mit kräftigen Horizontalwurzeln	frostbeständig, wird durch Spätfrost nicht geschädigt, weitgehend unempfindlich gegen Hitze und Dürre. bevorzugt gut mit Wasser versorgte Standorte
Betula pendula*	Sand-Birke	Sonnig bis halbschattig	Mittelkronig, anspruchslos	Sandig-lehmig, sauer-schwach alkalisch
Carpinus betulus *	Gemeine Hainbuche	sonnig bis schattig	Mittelkronig, Herzwurzler	Bevorzugt frische bis feuchte, gut durchlässige und nahrhafte Untergründe, insgesamt jedoch standorttolerant
Castanea sativa Mill.	Essbare Kastanie	sonnig	Großkronig, 20-25 m Höhe, Pfahlwurzel	temperat-humide, ozeanische Klimabedingungen sowie saure Böden, wärmeliebend, sehr empfindlich gegen Spätfröste
Fraxinus excelsior *	gemeine Esche	Sonnig bis halbschattig	Großkronig, rundliche lichte Krone, weit ausladend, später Austrieb, früher Laubfall, empfindlich gegen Oberflächenverdichtung	ausreichend feuchte, tiefgründige und nährstoffreiche Böden

Pinus sylvestris*	Waldkiefer	Sonnig bis halbschattig	Großkronig, je nach Standort schmale kegelförmige oder breite schirmförmige Krone, Aststockwerke locker aufgebaut, Pfahlwurzel	anspruchlos und tolerant gegenüber vielen Böden und Klimaten. Natürliche Verbreitung: Auf armen, trockenen sandigen und moorigen Standorten sowie auf trockenen Kalkböden. (Da dort wenig Konkurrenz vorhanden --> Waldkiefer= schlechte Konkurrenzfähigkeit, jedoch sehr anpassungsfähig)
Populus alba	Silberpappel	Sonnig bis halbschattig	Großkronig, aufrecht, Flachwurzler	feuchte, frische, lockere, nährstoff- und basenreiche Böden mit kiesigem Lehm und Ton im Untergrund
Populus x canescens	Grau-Pappel	Sonnig bis halbschattig	Großkronig, schnellwüchsiger Baum mit lockerer, anfangs unregelmäßiger, später breit ausladender, hoch gewölbter Krone. Seitenäste schräg aufwärts, im Alter überhängend, ausläuferbildend	Sehr bodentolerant, bevorzugt zwar frische bis feuchte, tiefgründige und kalkreiche Böden, gedeiht aber auch noch gut auf grundwasserfernen, sandigen Böden, sogar auf anmoorigen, staunassen, sauren Standorten. Sehr frosthart, stadtklimatolerant, sehr windresistent, schattentolerant, verträgt von allen Pappeln am besten Grundwassersenkung, weniger krankheitsanfällig als andere Pappel-Arten
Prunus avium *	Vogelkirsche	sonnig bis halbschattig	Mittelkronig, kugelförmig aufrecht	alkalisch bis neutral, kalkliebend, nährstoffreich, humusreich, frisch bis feuchter Boden, winterhart, bienenfreundliche Pflanze
Pyrus communis	Kulturbirne	sonnig bis halbschattig	Mittelkroniger, bis ca. 7 m breiter Baum	locker wachsender, lehmiger Boden
Quercus petraea *	Traubeneiche	Sonnig	Großkronig, breites Blattwerk	Trocken, warm
Quercus robur*	Stieleiche	Sonnig bis schattig	Großkronig, bildet Pfahlwurzel	Kontinental, feucht
Salix alba *	Silberweide	Sonnig bis halbschattig	Großkronig, Flachwurzler	Frosthart bis -32Grad
Sorbus domestica	Speierling	sonnig bis halbschattig	Mittelkronig, Herzwurzler	prächtige Herbstfärbung, Vogelnährgehölz, insektenfreundlich, winterhart, hitzeverträglich, vom Aussterben bedrohte Baumart, Boden frisch, durchlässig, nährstoffreich, Tiefwurzler
Sorbus intermedia	schwedische Mehrbeere	sonnig bis halbschatten	Mittelkronig, ein- oder mehrstämmig, eiförmige dichte Krone, tiefes Herzwurzelsystem, winterhart und robust	anspruchlos, toleriert trockene Böden, kalkreich, industriefest, windfest, trockenheitsverträglich, winterhart

Sorbus latifolia	Breitblättrige Mehlbeere	sonnig bis halbschattig	Mittelkronig, breit-pyramidenförmig, halboffene Krone	verträgt beplasterte Standorte, anspruchslos, gedeiht auf nährstoffarmen Böden, Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6) sehr gut, windbeständig, Bienennährpflanze, Nährbaum für Vögel, auch an Alleen und breiten Straßen, Industriegebiete geeignet
Sorbus torminalis	Elsbeere	sonnig bis halbschattig	Mittelkronig, dichte rundliche Krone, aufrechter Baum, Tiefwurzler	Boden durchlässig, trocken bis frisch, nährstoffreich, kalkhaltig, dekoratives Laub, insektenfreundliche Blüte, Winterschutz ratsam, schöne Herbstfärbung, Solitär, Gruppe, Wildgehölz, Vogelnährgehölz
Tilia cordata *	Winterlinde	Sonnig-halbschattig	Großkronig, eiförmiger Baum, der recht schnell wächst und eine geschlossene Krone ausbildet	mittel- bis tiefgründige, frische bis mäßig trockene, basenreiche Lehm-, Löss- und Tonböden. Sie kann aber auch auf schweren, schwach sauren Böden mit mäßiger Nährstoffversorgung vorkommen.
Tilia europaea	Holländische Linde	sonnig-halbschattig	Großkronig, gleichmäßig aufgebaute kegelförmige Krone, stadtklimafest, trockenheitsverträglich, wärmeliebend, Bienenweide, Honigttauabsonderung	Anfällig für Läusebefall, was zu Honig- und Rußtau führen kann. Als Formbaum geeignet, verträgt Teilbeflästung, verträgt alle Bodenarten, windbeständig, Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Ulmus laevis *	Flatterulme	Sonnig bis halbschattig	Großkronig, Pfahlwurzel, mit Ausläufern	nährstoffreich, frisch bis nass, sandig bis lehmig